Die Stadtkinder auf dem Bauernhof [Brigitta Schalls, Carl Wegmann]

Autor(en): **G.D.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **25 (1954)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unsere Gotthelf-Verehrung beweisen wir durch den Kauf von Gotthelf-Pro Juventute-Marken!

Weber Karl und Kurt Hafner: Zwei Schüler auf der Pirsch. Mit 34 Tieraufnahmen nach der Natur. Rotapfel, Zürich. Leinen Fr. 9.80
Abenteuer mit Feldstecher und Kamera.

Verschiedenes:

Augustinus: Selbstgespräche über Gott und die Unsterblichkeit der Seele. Lateinisch und deutsch. (Bibliothek der Alten Welt.) Artemis, Zürich. Leinen Fr. 15.40
Mit Einführung und Erläuterungen.

Gamow George: Die Lebensgeschichte der Erde. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Mit 93 Abbildungen. Bruckmann, München. Leinen Fr. 14.75

Fehr Karl: Das Bild des Menschen bei Jeremias Gotthelf. Huber, Frauenfeld. Leinen Fr. 18.70
Die anthropologische Idee und ihre Entfaltung im dichterischen Werk.

Führer zu Gotthelf und Gotthelfstätten. Auf Anregung des Berner Schriftsteller-Vereins herausgegeben von Walter Laedrach. Bern. Broschiert Fr. 5.80

Guggenbühl Adolf: Es ist leichter als du denkst. Ratschläge zur Lebensgestaltung. Schweizerspiegel, Zürich, Leinen Fr. 13.40
Eine aufmunternde Lebenskunde — sehr lesenswert!

Helveticus. Neues Schweizer Jugendbuch. Band 14 1954/55, Hallwag, Bern. Leinen Fr. 9.90
Das bei den Buben beliebte Jahrbuch über Erfindungen und Entdeckungen, Spiel und Sport, Bastelarbeiten und Abenteuer aus aller Welt.

Müller-Eckhard Hans: Die Krankheit nicht krank sein zu können. Klett, Stuttgart, Leinen Fr. 17.35
Eine Sinngebung der Krankheit, die wohl nicht ohne Einfluss auf die künftige Medizin und Psychiatrie bleiben wird.

Scarpi N. O.: Guten Appetit! Classen, Zürich, steif kartoniert Fr. 4.90
Ein Horsd'oeuvre heiterer Tafelrunde mit Anekdoten und Geschichten.

Simon Boris: Die Lumpensammler von Emmaus. Mit Abbildungen. Fontana, Zürich, Leinen Fr. 13.50
Ein ungemein packender Bericht über den Kampf des Pariser Abbés Pierre gegen das Elend — ein sehr wertvolles Buch, von der Zivilcourage eines einzelnen mutigen Menschen berichtend.

Svenningsen Paul F.: Was kommt denn da? Ein Bilderbuch der Vorfreude. Sanssouci, Zürich, Papp Fr. 3.95
Wenn «das grosse Ereignis» in jungen Familien eintritt, weiss man jetzt, was man zu schenken hat. Ein reizendes Bändchen!

Zbinden Hans: Von der Axt zum Atomwerk. Artemis, Zürich. Leinen Fr. 9.90
Ein fesselndes, sehr lesenswertes Buch über Macht und Not des Menschen in der Technik vom bekannten Berner Kulturphilosophen.

Wir empfehlen den Lesern des Fachblattes, diese Bücherliste auszuschneiden und aufzubewahren, damit sie das ganze Jahr zur Hand sei. Wenn es gilt, die Bibliothek zu ergänzen oder ein Geschenk zu machen, wird sie gute Dienste leisten.

Fritz Wezel

Stadtkinder auf dem Land

G. D. Jedem Stadtkind möchte man die Erzählung Brigitta Schalls: «Die Stadtkinder auf dem Bauernhof» auf den Gabentisch legen, und zwar ist sie schon den kleinsten Lesern zugänglich. Zwei Geschwister dürfen auf dem Bauernhof, auf dem ihr Vater aufgewachsen ist, bei Onkel und Tante, Vettern und Bäschen die Sommerferien verbringen. Eine ganz neue Welt tut sich vor ihnen auf, und sie kommen aus dem Staunen nicht heraus. Einmal selber mitansehen, wie das mächtige Mutterschwein seine unzähligen Jungen säugt (die wie Marzipanschweinchen aussehen) und die Freude und Besorgtheit miterleben, wenn ein Kälbchen oder ein Füllen zur Welt kommt! Und dann die Kühe auf der Weide, vor denen das ängstliche Herz zuerst zittert und die man am Ende der Ferien alle mit Namen nennen kann. Natürlich gibt es auch Ziegen und Schafe, ganze Katzen- und Hundefamilien und dazu noch alles Getier des Waldes, dem die Kinder beim Erdbeersuchen begegnen. Wie köstlich ist es, die Kirschen direkt vom Baum in den Mund spazieren zu lassen, und sogar das Unkrautjäten wird in fröhlicher Gesellschaft zum Vergnügen. Dass der Onkel auch noch über eine wohlausgestattete Werkstatt verfügt und sich als geschickter Schnitzer entpuppt, dass die Tante in ihrer Webstube die selbstgesponnene Wolle zu schönen Tüchern verarbeitet, das imponiert den Stadtkindern mächtig. Wann dürfen wir wieder kommen? tönt die Frage am Ende der Ferien. Im Herbst, im Frühling, vielleicht auch einmal im Winter, lautet die tröstliche Antwort der Tante. — Die Erzählung, die mit feinem Naturempfinden die ewige Schönheit des Bauernlebens in kindergemässer Sprache zum Ausdruck bringt, eignet sich auch gut zum Vorlesen. Die Illustrationen von Carl Wegmann, einem Künstler der Zürcher Landschaft, passen sich dem Stil der Erzählung sehr schön an. (Rotapfel Verlag, Zürich.)

Ein anregendes Kochbuch

gd. In neuer Auflage erscheint das *Bircher-Kochbuch,* herausgegeben von Hedy Bircher-Rey (Rascher Verlag, Zürich). Ein paar kurze einleitende Kapitel orientieren über den Nähr- und Gesundheitswert der einzelnen Lebensmittel und geben Ratschläge für die Zusammenstellung der Mahlzeiten. Bei den Rezepten nehmen die Obstspeisen und Salate einen breiten Raum ein. Aber auch Gemüse und Kartoffelgerichte, Suppen und Saucen, Süsspeisen und Kuchen kommen zu ihrem Recht. Auch wer nicht «bircherisch» zu leben gedenkt, kann sich aus der reichen, originellen Rezeptsammlung vielerlei Anregung holen. Und vielleicht lässt sich die eine oder andere Hausfrau davon überzeugen, dass man die Mahlzeit nicht mit der Suppe, sondern mit Früchten und Salaten beginnen sollte, eine Forderung, die Frau Bircher-Rey ganz besonders am Herzen liegt.